



Eine Zusammenstellung von FAQs hinsichtlich kognitiver Leistungstests für Kinder und Jugendliche

Unser Beratungsservice gibt Antworten auf häufig gestellte Fragen im Zusammenhang mit unseren kognitiven Leistungstests für Kinder und Jugendliche.

Inhoudsopgave:

1. Wie kommt der Intelligenzfaktor 'g' in diesem Testverfahren (WISC-V) genau zustande?
2. Wie lassen sich sehr heterogene Intelligenzprofile interpretieren?
3. Warum sollte ich Q-interactive für die Bearbeitung des WISC-V wählen?
4. Welche Vorteile bietet eine Testung mit den Raven's 2?
5. Wie kann man Altersäquivalente verwenden?



Wie kommt der Intelligenzfaktor 'g' in diesem Testverfahren (WISC-V) genau zustande?

In der WISC-V wird der Gesamt-IQ direkt aus 7 Untertests berechnet, die 5 verschiedenen Bereichen kognitiver Fähigkeiten zugeordnet werden. Um den Gesamt-IQ als globales Fähigkeitsmaß für die kognitive Leistungsfähigkeit (g-Faktor) abzubilden, wurden aus den einzelnen Indexbereichen jene Untertests herangezogen, welche die höchsten Interkorrelationen zum Gesamt-IQ ausweisen (Eigenkorrelationen wurden hier herauspartialisiert). Die Fähigkeitsbereiche SV und FS sind deswegen stärker repräsentiert (2 Untertest fließen ein), da diese mit dem Gesamt-IQ besonders stark zusammenhängen. Entsprechende Interkorrelationen können Sie Tabelle 5.1 aus dem technischen Manual der WISC-V entnehmen.



Wie lassen sich sehr heterogene Intelligenzprofile interpretieren?

Bezüglich dieser Fragestellung möchten wir Sie auf einen Blog-Beitrag von Frau Dr. Alexandra Lenhard hinweisen, die sich dieses Themas angenommen hat:

→ WWW.PEARSONCLINICAL.DE/BLOG/23-PUNKTE-REGEL



Warum sollte ich Q-interactive für die Bearbeitung des WISC-V wählen?

Q-interactive bietet Zugang zur digitalen Durchführung des WISC-V (Wechsler Intelligence Scale for Children) mit zwei iPads. Ein Gerät wird von der Psychologin/dem Psychologen verwendet, um die Anweisungen zu lesen, die Antworten auszuwerten, Notizen zu machen und die visuellen Stimuli zu steuern. Das andere Gerät wird von der Patientin/dem Patienten verwendet, um die Stimuli zu sehen und darauf zu reagieren. Alle Testmaterialien – einschließlich der Anweisungen (Hinweise zur Durchführung und Auswertung), Protokollbögen und Stimulus-Bücher – sind an einem Ort zusammengefasst.

Q-interactive bietet eine Reihe nützlicher Funktionen: Leicht zugängliche Anweisungen auf dem Bildschirm, automatische Erinnerungen an altersabhängige Startpunkte, Umkehrregeln und Abbruchregeln, eine eingebaute Stoppuhr, eine Notizfunktion und eine Audioaufnahmefunktion.

Q-interactive liefert zuverlässige Ergebnisse und minimiert das Risiko von Bearbeitungs- und Interpretationsfehlern. Skalenwerte und Indexwerte werden in Echtzeit berechnet und es können Berichte erstellt werden, die die Ergebnisse auf verschiedenen Ebenen zusammenfassen: Item-, Untertest- und Indexebene.

Mit Q-interactive durchgeführte Tests liefern vergleichbare Ergebnisse wie Tests mit traditionellen Papierversionen, was auf ein hohes Maß an Äquivalenz zwischen den beiden Methoden hinweist. Die Bearbeitung mit iPads ist auch für die Patientinnen und Patienten interessanter.

❓ Welche Vorteile bietet eine Testung mit den Raven's 2?

Der Raven's 2-Test liefert eine schnelle und zuverlässige Einschätzung der allgemeinen kognitiven Fähigkeiten. Der Test deckt einen breiten Altersbereich von 4 bis 69 Jahren ab und kann sowohl bei Kindern und Jugendlichen als auch bei Erwachsenen eingesetzt werden. Er basiert auf europäischen Standards, einschließlich Daten, die in Deutschland erhoben wurden.

Die Raven's 2 bestehen aus Aufgaben mit farbigen Elementen, die nur kurze Anweisungen und keine verbalen Antworten erfordern. Er ist daher sehr gut geeignet für die Testung von Personen mit einem anderen kulturellen Hintergrund und auch für Menschen die Probleme mit dem sprachlichen Ausdruck oder der rezeptiven Sprachverarbeitung haben.

Die Raven's 2 eignen sich sehr gut als Screening bevor eine eingehendere Testung der kognitiven Fähigkeiten erfolgt. Auch wenn keine umfassende Bewertung notwendig oder möglich ist, sind die Raven's 2 ein geeignetes Testinstrument.

Neben der Papierversion sind die Raven's 2 auf der Plattform Q-global in einer Kurz- und einer Langversion zur komplett digitalen Testdurchführung verfügbar. Ein Algorithmus generiert in dieser digitalen Variante ein jeweils einzigartiges Set von Items. Hierdurch werden Lern- und Übungseffekte bei einer wiederholten Testung vermieden.

❓ Wie kann man Altersäquivalente verwenden?

Altersäquivalente geben das durchschnittliche Alter in Monaten an, in dem ein bestimmter Wert als typische Leistung angesehen wird. Sie sind nützlich, um das Funktionsniveau eines Kindes im Verhältnis zum typischen Funktionsniveau von Kindern desselben Alters zu beschreiben. Dadurch sind Altersäquivalente für Eltern oder andere beteiligte Betreuungspersonen relativ leicht zu verstehen. Altersäquivalente können zum Beispiel verwendet werden, wenn ein Kind getestet wird, dessen Alter außerhalb der Normgruppe liegt.

Allerdings gibt es einige methodische Einschränkungen. So sagen die Altersäquivalente beispielsweise nichts darüber aus, wie das Kind im Vergleich zu Gleichaltrigen abgeschnitten hat. Wir empfehlen, sich in erster Linie auf die Skalen- und Indexwerte zu konzentrieren und Altersäquivalente mit Vorsicht und klinischem Hintergrund zu interpretieren.